

Presseinformation

Industrie/Unternehmen/Umwelt/Energie

Innsbruck, 14. Juni 2021

EU-Richtlinie treibt Digitalisierung beim Energiemanagement voran.

Techem Smart System unterstützt Hausbesitzer und -verwaltungen

Die Europäische Energieeffizienz Richtlinie (EED) soll den Energieverbrauch in der Europäischen Union effizienter gestalten und sieht vor, dass installierte, nicht fernauslesbare Verbrauchserfassungsgeräte nachgerüstet oder ausgetauscht werden müssen, um unterjährige Verbrauchsinformationen zu ermöglichen. Aufgrund der technischen Einsatzdauer betrifft die Umstellung schon jetzt viele Gebäude. Mit dem Launch von TSS (Techem Smart System) bringt Techem, Energiedienstleister und führender Serviceanbieter für smarte und nachhaltige Gebäude, ein neues Produkt auf den Markt, das durch regelmäßige Fernablesungen und digitale Verknüpfung zur Steigerung der Energieeffizienz in Gebäuden beiträgt. Die Aufrüstung vieler Bestandsobjekte in Österreich mit TSS läuft bereits. www.techem.at

Ziel der Europäischen Energieeffizienz-Richtlinie (EED) ist es, bis 2030 den Energieverbrauch in der Europäischen Union um ein Drittel effizienter zu gestalten als 2007. Unter anderem soll durch Neuerungen bei der Ablesung von Heizkostenverteilern, Wärmemengen- und Wasserzählern mehr Transparenz geschaffen werden, um das Umweltbewusstsein bei Hausverwaltern und Bewohnern zu stärken. Konkret enthält die Richtlinie eine stärkere Informationspflicht über Verbrauchsdaten und sieht außerdem bis spätestens 1. Jänner 2027 Fernableseinfrastruktur in Einzelverbrauchserfassungen in Gebäuden vor.

Umstellung betrifft viele Gebäude schon jetzt

„Die technische Einsatzdauer der Verbrauchserfassungsgeräte beträgt in Österreich zehn Jahre für Heizkostenverteiler und fünf Jahre für Wärmemengen-, Warm- und Kaltwasserzähler. Aufgrund ihrer zeitlichen Vorgaben wirkt sich die EED schon jetzt auf aktuelle Entscheidungsprozesse in der Wohnungswirtschaft aus“, erklärt **Karl Moll**, Geschäftsführer von Techem Messtechnik. Sollte in Wohnobjekten ein Tausch der Erfassungsgeräte aufgrund des österreichischen Maß- und Eichgesetzes bevorstehen, ist es ratsam, bereits jetzt auf fernablesbare Technologien zu setzen, um Mehrkosten für eine spätere Umrüstung zu sparen.

Die neueste Generation in der Erfassung: Techem Smart System

Das neue Techem Smart System (TSS3) ist die Basis zur Erfüllung der Informationspflichten gegenüber den Nutzern hinsichtlich der EED. Die Funkerfassungsgeräte senden Verbrauchsdaten und Statusinformationen zur Funktionsfähigkeit regelmäßig an die Smart Reader, die anschließend mittels gesicherter Mobilfunkverbindung über eine Cloud an das Techem Rechenzentrum übermittelt werden. Dort erfolgen die Entschlüsselung und anonymisierte Verarbeitung der Daten. Schnellere Abrechnung in hoher Qualität mit weniger Verwaltungsaufwand stellen Bewohnern maximale Transparenz über ihre Energieverbräuche zur Verfügung und ermöglichen dadurch spürbare Kostenersparnis. Voraussetzung für das Techem Smart System ist die Ausstattung der Liegenschaften mit Funkerfassungsgeräten und dem batteriebetriebenen Smart Reader.

Die Verbrauchsinformationen der Smart Reader helfen den Bewohnern dabei, ihren Energiehaushalt zu optimieren und unnötigen Verbrauch zu reduzieren. Durch gezielte Maßnahmen gelingt es, den ökologischen Fußabdruck zu verringern.



Durch Digitalisierung den CO2-Ausstoß verringern

Das innovative Unternehmen greift auf Know-how aus 16 Jahren Funkerfahrung zurück: Für die Koordination der Smart Reader hat Techem eine eigene Projektgruppe über verschiedene Fachabteilungen wie Vertrieb und Marketing, Datenausch, Auftragsbearbeitung und Digitalisierungs- und Servicedienstleistung, eingerichtet. Für den Rollout wurde zudem ein Montageteam aufgestellt, das speziell auf TSS3 geschult wurde. „Das Smart Reader System stellt gleichzeitig die Basis für weitere innovative Services, komfortable Online-Angebote und Energiesparlösungen von Techem dar“, so **Karl Moll**.

Die wichtigsten Fristen der EED Richtlinie im Überblick:

- Ab 25. Oktober 2020 dürfen in Wohnhäusern nur noch fernauslesbare und funkfähige Zähler und Heizkostenverteiler neu installiert werden. Hausverwaltungen sind dazu verpflichtet, Eigentümer und Mieter mindestens halbjährlich über ihren Wärme- und Wasserverbrauch zu informieren. Auf Wunsch sind auch vierteljährliche Auskünfte vorgesehen.
- Mit 1. Jänner 2022 müssen diese Verbrauchsinformationen mindestens monatlich bereitgestellt werden.
- Ab 2027 müssen alte Verbrauchserfassungsgeräte, die noch nicht fernauslesbar sind, nachgerüstet oder ausgetauscht werden.

Über Techem

Techem ist ein führender Serviceanbieter für smarte und nachhaltige Gebäude. Die Leistungen decken die Themen Energiemanagement und Ressourcenschutz, Wohngesundheit und Prozesseffizienz in Immobilien ab. Techem wurde 1952 gegründet und ist heute mit 3.750 Mitarbeitern in rund 20 Ländern aktiv. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Eschborn bei Frankfurt am Main setzt dabei konsequent auf Digitalisierung und Klimaschutz. Die Produkte und Lösungen des Unternehmens vermeiden jedes Jahr rund 8,7 Millionen Tonnen CO₂. www.techem.de

1957 entstand die erste österreichische Tochtergesellschaft. Nach dem Aufbau von Standorten in ganz Österreich, erfolgte 1979 die Errichtung des noch heutigen Unternehmenssitzes der Techem Messtechnik GmbH in Innsbruck. Die Techem Wassertechnik GmbH mit Sitz in Wels wurde 1996 gegründet und ergänzt das Lösungsportfolio rund um die Trink- und Heizwasserqualität in Immobilien. Techem betreut heute in Österreich mit über 170 Mitarbeitern über eine halbe Million Wohnungen mit rund 3 Mio. Mess- und Erfassungsgeräten. Die Nähe zum Kunden ist durch Niederlassungen in Wien, Graz, Villach, Salzburg, Wels, Innsbruck, Lienz und Dornbirn gewährleistet. Seit 2017 ist Techem klimaaktiv Partner. www.techem.at

Fotos beiliegend:

BU1: Die neueste Generation in der Erfassung: Techem Smart System

BU2: Techem Österreich Geschäftsführer Karl Moll

Fotocredit: Techem, Abdruck honorarfrei

Presserückfragenhinweis:

comm:unications, Agentur für PR, Events und Marketing

Sabine Pöhacker, Katarina Mitrovic, katarina.mitrovic@communications.co.at Tel. +43 1 315 14 11-44

www.communications.co.at

Techem Messtechnik GmbH

Melanie Höller, BSc, Marketing

melanie.hoeller@techem.at, Tel. +43 512 5349-6047

www.techem.at